

DIE GEISTLICHEN WURZELN DES HOLOCAUST

VORTRAG AM "RUNDEN TISCH" KREMSMÜNSTER, 7. MÄRZ 2006

Den Begriff „Shoa“ finde ich besser, weil er das „Unbeschreibbare“ besser beschreibt. „Holocaust“ kann man mit „vollständiges Brandopfer“ übersetzen und das weckt gewisse pos. Assoziationen.

Während „Shoa“ soviel wie Zertrümmerung – Unheilskatastrophe – Verwüstung bedeutet. Die Shoa ist **das** Drama des jüdischen Volkes das zum allgegenwärtigen nationalen Trauma Israels wurde.



Wir müssen das verstehen, sonst verstehen wir nichts von Israel.

Vor einigen Tagen hielt ich einen Vortrag zu diesem Thema. Anschließend kam ein junger Mann zu mir, sichtlich aufgeregt, und sagte: „Wenn Sie die 6 Millionen Juden erwähnen, die im Holocaust ermordet wurden, dann müssen sie auch die Millionen Toten eines Stalin und Mao erwähnen“.

Dieser junge Mann hat noch nichts vom Geheimnis Israels begriffen, das neben dem Geheimnis Christi zum größten Geheimnis der Bibel zählt. Wobei das eine Geheimnis mithilft das andere zu verstehen ist. Je mehr man die Beiden voneinander trennt, desto größer wird die Unschärfe des Einzelnen.

Es ist allein Gottes Gnade und nicht unsere Ratio, die uns ein Stück weit verstehen lässt. Und es ist wirklich Stückwerk.

Ich will die geistlichen Wurzeln, den geistlichen Hintergrund, der dem Holocaust zugrunde liegt, im Kontext der Jahrtausendealten Verfolgung der Juden und des jüdischen Volkes weltweit betrachten.

Die Shoa ist das grauenhafteste, das jemals Juden angetan wurde Sie ist der „Mega-Tsunami“ an Leid, das über dieses Volk im 20. Jahrhundert hereingebrochen ist.

Die Vorbeben dazu gab es jedoch schon 3200 Jahre lang, und sie wurden sowohl in der Bibel als auch in der Geschichte aufgezeichnet. Diese Vorbeben fanden an vielen Orten und in vielen Zeiten statt. Die Erde ist noch nicht zur Ruhe gekommen und es gibt noch immer Nachbeben!

Und niemand weiß ob sie nicht die Vorstufe für eine weitere und noch größere Eruption sind.

In meinem Versuch eine Antwort auf die Ursache des Holocaust zu finden, will ich mich daher nicht auf das 20. Jahrhundert und den Nationalsozialismus beschränken. Ganz nach der Regel – „das Besondere versteht man, wenn man das Allgemeine kennt“

In Mauthausen wurden nicht nur Juden ermordet. Aber Mauthausen steht für die große Anzahl an KZs, in denen Juden ermordet wurden.

Wenn Menschen in die KZs der Nazis gekommen sind, hatten sie den Tod vor Augen – Juden den sicheren Tod. Warum gerade Juden?

Kurzer Auszug aus dem Buch „Der Judenstaat“: 1896 Theodor Herzl

„Wir haben ehrlich versucht, in der uns umgebenden Volksgemeinschaft aufzugehen und nur den Glauben unserer Väter zu bewahren. Man lässt es nicht zu. Vergebens sind wir treue und an manchen Orten sogar überschwängliche Patrioten, vergebens bemühen wir uns, den Ruhm unserer Vaterländer in Künsten und Wissenschaften, ihren Reichtum durch Handel und Verkehr zu erhöhen. In unseren Vaterländern, in denen wir ja auch schon seit Jahrhunderten wohnen, werden wir als Fremdlinge ausgeschrien; oft von solchen, deren Geschlechter noch nicht im Lande waren, als unsere Väter da schon seufzten. Wer der Fremde im Land ist, das kann die Mehrheit entscheiden; es ist eine Machtfrage.“

Diese von Herzl geschriebenen Zeilen bestätigen das, was viele wissen, aber sie geben keine Antwort auf das „**warum!**“

Was haben wir falsch gemacht? Was machen wir heute falsch?

Warum werden wir als einziges Volk der Welt, vom Anfang unserer Existenz an, verfolgt und vom Rest der Welt nicht angenommen, nicht als gleichwertig akzeptiert?

Als Herzl diese Zeilen schrieb, lebte er in der Utopie, dass sich das dann ändert, wenn die Juden einen eigenen Staat haben. Hat sich etwas geändert? Es gibt heute einen jüdischen Staat. Als Folge davon kam zum Antisemitismus und Antijudaismus der **Antizionismus** dazu. Einige Fragen aus der Geschichte des jüdischen Volkes drängen sich geradezu auf:

Warum wurden die neugeborenen Knaben der Hebräer auf Befehl des Pharao ermordet? Was haben diese Knaben falsch gemacht? Oder wer fühlte sich durch ihre Existenz bedroht? Wer sollte denn da wirklich getroffen werden?

Warum wollte Amalek Israel vernichten und ihm den Einzug ins verheißene Land verwehren? Was war die wahre Ursache? Was sollte letztlich verhindert werden?

Warum wollte der Perser Haman alle Juden im persischen Großreich - und das erstreckte sich vom Indus bis nach Griechenland, - ermorden?

Warum will heute der Perser Ahmadinejad Israel auslöschen?

Warum wurden die Kinder von Bethlehem ermordet? Herodes war übrigens kein Jude sondern Idumäer, ein Nachkomme Esaus. Wen haben sie denn bedroht? An wessen Stelle mussten sie denn sterben? Muss man gar die schreckliche Antwort darauf die wir ja alle kennen, fortschreiben durch all die Jahrhunderte der Judenverfolgung? Da beginnt der Atem zu stocken.

Warum wurden die Juden in der Zeit der Kreuzzüge - in der spanischen Inquisition verfolgt – ermordet od. gezwungen ihre jüdische Identität, ihre Zugehörigkeit zum Volk Israel aufzugeben?

Warum wurden in den Pogromen Osteuropas und Russlands über Jahrhunderte hinweg ganze Regionen „judenrein“ gemacht, indem die Mörder brandschatzend von Dorf zu Dorf zogen, Frauen, Kinder, Junge u. Alte zu ermordeten?

Warum schließlich kam es zu dem Unfassbaren, das die Historiker heute als Holocaust bezeichnen? Ein unbeschreibbares, grauenvolles Drama das 6 Millionen Juden, davon 1,5 Millionen jüdischen Kindern das Leben gekostet hat. Was haben die denn falsch gemacht? Oder **wer** sollte denn da wirklich getroffen werden?

Wenn unsere Kinder uns fragen, welche Antwort geben wir ihnen dann?

Warum wurden sie denn wirklich ermordet? Nur weil sie Juden waren? Das allein kann nicht der Grund sein. Aber man wagt da nicht weiter zu denken, weil man ahnt, in den Schlund der Hölle zu blicken.

Die **Erklärungen**, die Antworten auf das **Warum** von Seiten der Soziologen, Politologen, Historiker und Religionswissenschaftler sind hinlänglich bekannt!

Doch sie sind meist zu billig, zu oberflächlich, nicht wirklich überzeugend und zufriedenstellend. Letztendlich nähren alle diese Erklärungen den überall vorhandenen latenten Verdacht: „Irgendwie sind sie auch selber schuld. Wenn sie anders wären, dann wäre ihnen das nicht widerfahren“! Wobei niemand so genau sagen kann, wie denn das „Anderssein“ sein sollte.

Der Gipfel an Ignoranz sind die „Protokolle der Weisen von Zion“.

(Ein böses Pamphlet, eine niederträchtige Konstruktion des russ. Geheimdienstes, dass die „wahren Ergebnisse und Absichten“ des Basler Zionistenkongresses von 1897 aufdeckt“. Heute ein Bestseller in der arabo - islamischen Welt).

Das **Warum** der Verfolgung des jüd. Volkes schreit nach einem **„Darum“** nach einer Antwort die Sinn macht, auch wenn sie Wahnsinn ist.

Im Shma Israel offenbart sich der **eine** Gott seinem Volk und setzt es gleichzeitig als seinen Zeugen ein. **5.Mose 6,4-9. „Höre, Israel, der Herr ist unser Gott,der Herr allein. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all´ deiner Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst od. aufstehst. Und du sollst sie binden zum Zeichen auf deine Hand, und sie sollen dir ein**

Merkzeichen zwischen deinen Augen sein, und du sollst sie schreiben auf die Pfosten deines Hauses, und an die Tore“.

Noch deutlicher in Jes. **43,10-12** - „**Ihr seid meine Zeugen, spricht der Herr und mein Knecht den ich erwählt habe, damit ihr wisst und mir glaubt und erkennt dass ich es bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein. Ich, ich bin der Herr und außer mir ist kein Heiland. Ich hab's verkündigt und habe auch geholfen und hab's euch sagen lassen und es war kein fremder Gott unter euch. Ihr seid meine Zeugen spricht der Herr und ich bin Gott“.**

Ich will versuchen auf das **Warum** das **Darum** zu finden. Eine Antwort, die nicht den Anspruch erhebt, eine alles umfassende Antwort zu sein!

Aber doch eine Antwort die uns das Geheimnis Israel ein Stück weit tiefer begreifen lässt. Es braucht aber die Gnade göttlicher Offenbarung, damit wir mit dem Herzen verstehen. Und dafür müssen wir beten, weil dieses Geheimnis nur dem Beter erschlossen wird.

Persönlich bin ich davon überzeugt, dass Hitler und der Nationalsozialismus **vor allem anderen Entsetzlichen**, das auch auf ihr Konto geht, zu dem Zweck „**geschaffen**“ wurden, das fortzusetzen, was den Anderen vor ihnen nicht gelungen ist, nämlich: „**Das** jüdische Volk, das von Gott auserwählte Volk, das es immer war und immer sein wird, auszulöschen, um **damit** den Zeugen des einen und wahren Gottes auszulöschen. Den Gott Abrahams, Isaak und Jakobs, der auch unser Gott ist“.

Israel ist **der** Zeuge dieses einen Gottes und Israel **bleibt** Zeuge dieses einen Gottes. Solange der Zeuge lebt, lebt auch das Zeugnis.

Ich bin fest davon überzeugt, dass das Motiv für jeden Antisemitismus, Antijudaismus, und Antizionismus die **bleibende** Erwählung Israels durch einen souveränen Gott ist! Dieses Motiv ist aber zutiefst getarnt und verborgen, deshalb ist es ein okkultes Motiv.

Antisemitismus – Antijudaismus – Antizionismus ist Okkultismus! Leugnung und Unkenntnis dieses Motivs ändert nichts am Tatbestand des Okkultismus. Denn wer den **Erwählten** ablehnt, lehnt auch den **Erwähler** ab.

Indem er den Erwählten diskriminiert, spricht er nämlich **dem Gott**, an den er vorgibt zu glauben, das Recht der freien Wahl ab. Damit hat er sich einen **eigenen** Gott geschaffen. Er hat sich damit ein Bild von Gott gemacht und somit gegen das 1. Gebot verstoßen!

Und das Schlimme daran ist, er weiß das nicht einmal, dass er ein Bild von Gott anbetet. Diesem Bild kann er durchaus den Namen Jesus geben.

Doch aus diesem Bild wird niemals der Jesus, wie er sich in den Schriften der Bibel geöffnet hat.

Man kann nämlich nicht den Erwählten ablehnen ohne gleichzeitig den Erwähler abzulehnen. Das ist das große Drama der christliche Kirchen!

Gott begrenzt dieses Zeugnis weder zeitlich, noch macht er die Zeugnisfähigkeit Israels von den Umständen oder vom „geistlichen und moralischen Zustand“ dieses Volkes abhängig! Israel ist auf Grund seiner Existenz, **deren Basis** die einzigartige **Erwählung** durch Gott ist, Zeuge dieses einen Gottes. Wenn ihr es ertragen könnt, der Zeuge schlechthin.

Auch wenn Israel oftmals versagte und den Bund brach, so ist und bleibt Israel der Zeuge und Erstgeborene Gottes.

Das Erbarmen Gottes besiegt den Zorn Gottes über Israels Sünde.

Das hat etwas mit Gottes Treue und seiner Liebe zu tun, mit seinen Entscheidungen und Verheißungen,

Wo wären wir, wo wäre die christliche Kirche aus den Nationen, wenn wir diesen Maßstab nicht als allgemeinen Maßstab Gottes gegenüber den **Seinen** anerkennen würden!

Und Israel ist sein Volk!

Wenn es diesen Zeugen Gottes nicht mehr gäbe, dann gäbe es auch dieses Zeugnis nicht mehr! 5.M 28,10 „...und alle Völker werden sehen, dass über dir der Name des Herrn genannt ist“

Daher gibt es Antisemitismus in allen Völkern! Über wem können die Völker den Namen des Herrn sehen, wenn es Israel nicht mehr gibt? **An** Israel erkennen wir, wer und wie Gott ist.

Ersetzt denn die christliche Kirche dieses Zeugnis?

Ersetzt sie diesen Zeugen?

Kann sie das?

Ist das von Gott überhaupt vorgesehen?

Die Kirche kann weder den Zeugen Israel, noch das Zeugnis ersetzen, **aber sie kann und soll ihn ergänzen**. Das hat Paulus auch im Eph. 2,14 gemeint, wo er sagt:

„Er ist unser Frieden, der aus den Beiden eines gemacht hat“.

Von Gott vorgesehen sind 2 Zeugen die *eins* sind und in dieser Einheit *Ihn* bezeugen, aber jeder dieser beiden Zeugen behält seine Eigenart, seine Einzigartigkeit und seine Individualität! (Könnten damit die beiden Zeugen in Offb.11 gemeint sein)???

Aber die Kirche aus den Nationen ist vor der unsichtbaren und sichtbaren Welt nur dann ein wahrer Zeuge des einen Gottes, wenn sie:

1. die **bleibende** Zeugenschaft Israels anerkennt
2. zu diesem Zeugen steht, sich mit dessen Zeugenschaft identifiziert.
3. daraus die notwendigen Konsequenzen zieht!
4. diesen Zeugen liebt, weil er auch von Gott geliebt wird!

Wenn sie das nicht tut, - und in der Vergangenheit tat sie oft das Gegenteil – ist sie kein glaubwürdiger Zeuge Jesu Christi, der **der** wahre Sohn Israels ist.

Jesus und Israel können nicht getrennt werden, ohne beider Angesicht zu entstellen!

Er ist die Vollendung Israels, in Ihm sind alle Verheißungen die an Israel ergangen sind erfüllt worden. (Röm.9,1-5) Jesus ist im gewissen Sinne der Vorläufer für Israel zum Ziel hin. Weil **ER** zum Ziel kam, kommt auch ganz Israel zum Ziel. (Röm. 11,26) Israel war der Zeuge Gottes nicht nur bis zur ersten Ankunft Jesu, - sondern ist es bis zur Wiederkunft – bis zur Vollendung der Heilsgeschichte!!!!

Israel hat sich Gott nicht als Zeuge angeboten!

Israel wurde zu **dem Zwecke** von Gott geschaffen. Das ist der Urgrund seiner **Existenz!**
Israel ist das einzigste Volk der Welt das Gott schuf

Die Existenz dieses Zeugen – seine Erwählung und Berufung in den Zeugenstand dieser Welt um Zeugnis über den einen Gott abzulegen, ist die **wahre** Ursache jeder Verfolgung des jüd. Volkes.

Es ist der **wahre** Grund jeder Verfolgung des jüd. Volkes und der **wahre** Grund der Anfeindung des jüdischen Staates. Viele Christen können mit dem Staat Israel nicht viel anfangen. Doch dieser säkulare Staat Israel ist ja **noch nicht** das Endprodukt der Verheißung Gottes. Er ist aber ein Rohprodukt aus dem Gott das Endprodukt meißelt!

Aber auch zu diesem Rohprodukt müssen wir uns in rechter Weise stellen, weil es Gottes Rohprodukt ist! Das muss ein integraler Bestandteil des Zeugendienstes der Kirche sein. Das Volk und die Institutionen Israels sind so sündig wie der Rest der Welt!

Aber – so wie Gott einst aus dem fleischlichen Jakob, in jener denkwürdigen Nacht am Jabbok, Israel, den Fürsten Gottes geformt hat, als Jakob Jesus begegnete – so wird er auch das Israel von heute, das noch das Wesen Jakobs hat – formen, dass es in seine von Gott verheißene Endgestalt kommt. Und er ist schon dabei sich an Israel zu offenbaren! Nur durch die Erkenntnis Jesu kommt Israel in seine Endgestalt und gemäß

Sach. 12,10 „...sie werden mich ansehen, den sie durchbohrt haben“ wird es geschehen, und es geschieht schon. Israel befindet sich in einem Prozess der Umformung. Dieses Formen bereitet sowohl Israel als auch Gott Schmerzen. Wir sehen es, wenn wir Ps.22 u. Jes. 53 lesen. Aber es sind keine normalen Schmerzen, es sind Geburtsschmerzen. Diese Wehen weisen auf etwas Gewaltiges hin, das sein wird, „wie Leben aus den Toten“.
Röm.11,15.

Es sollte aber auch uns der christliche Kirche Schmerzen bereiten, die wir ja aus Israels Seite heraus geschaffen wurden! **Die wir Teil Israels sind.**

Doch gerade wir, die christliche Kirche hat Israel durch die ganze Geschichte hindurch bis in die Gegenwart Schmerzen zugefügt. Damit hat sie auch Gott und sich selbst Schmerzen bereitet.

Was ist nun der geistliche Hintergrund des Holocaust? Die wahre Ursache?

Was ist der Sinn hinter Auschwitz / Mauthausen? Denn wenn kein Sinn dahinter steht – wenn das purer Zufall war – oder allein durch innerweltliche Erklärungen abgetan werden kann, würde ich irre an meinem Gott werden.

Wer sollte denn da wirklich getroffen werden? Was sollte damit bewirkt werden od. verhindert werden?

Die Antwort liegt auf der Hand, und durch Gottes Gnade können wir sie verstehen:

„Letztendlich sollte Gott selbst getroffen werden, ER sollte verhindert werden“. Da Gott im Himmel ist, aber der Zeuge auf Erden - trifft es immer wieder den Zeugen.

Aber auch die Kirche in den Nationen sollte getroffen werden, obwohl sie dafür weitgehendst blind war, und blind ist!

Immer wenn Juden verfolgt wurden od. verfolgt werden, ist letztendlich auch die Kirche im Fadenkreuz des Teufels. Der Teufel hat gute Gründe das zu verbergen und es ist sein am besten gehütetes Geheimnis.

Diese Kirche, die wenig bis nichts gegen den Antijudaismus getan hat und wenn, dann nicht in aller Entschiedenheit. Sie selbst war ja gelähmt und blind durch das Aussäen des Samens des Antijudaismus über die Jahrhunderte in Lehre und Praxis.

Diese Kirche, damit meine ich den ganzen Leib Christi und nicht nur eine Konfession, die sich bis auf wenige Ausnahmen nicht an die Seite ihres älteren Bruders stellte! Ihn und seine göttliche Bestimmung nicht bezeugte.

Dietrich Bonhoeffer war einer der wenigen. Er schrieb: „*Nur der, der sich auf die Seite der Juden stellt, darf gregorianisch singen*“. Das verstanden damals nur wenige.

Diese Kirche schuf ja in gewisser Weise die Voraussetzungen, damit Juden Freiwild wurden, indem sie Jesus Christus seiner jüdischen Identität entkleidete und sich ihren eigenen Jesus schuf – obwohl der Herr sagt: **„Du sollst dir kein Bild von mir machen“**. Ihr sollte ja der andere, unerlässliche Partner genommen werden. (Eph. 2,11-22 u. Röm.11,25-26). Das Schicksal der Kirche und der Weg der Kirche ist ja untrennbar mit dem jüd. Volk, dem „edlen Ölbaum“ verbunden.

Mit dem Holocaust und dessen Vorläufern über Jahrtausende, sollte Gottes Heilsplan torpediert werden. Zuerst die 1. Ankunft und jetzt die Wiederkunft Jesu.

Es gibt viele Versuche den Holocaust zu erklären, - historische – politische – ökonomische – ethnische – soziologische – religiöse! Wenn diese Erklärungen von der christl. Kirche – von uns Christen übernommen werden, - **ohne gleichzeitig** relativiert – ja in ihrer **letzten** Bedeutung als völlig unwichtig eingeordnet werden – hat sie, haben wir, die Chance vertan und die Gnade verpasst, daraus zu lernen. Damit sind wir schuldig geworden. Diese Erklärungen lenken sogar in ihrer satanischen Raffinesse vom eigentlichen Grund ab.

Was war denn Schuld der Juden, dass es zur Shoa gekommen ist? Sie waren im Sinne dieser Art Fragestellung schuldlos wie ein Lamm, dass zur Schlachtbank geführt wird, (Ps. 22 und Jes. 53),

Es gibt nämlich keine Schuld Judas, die den Holocaust erklärt. Es gibt nur das Geheimnis Gottes mit Israel.

Die Schuld liegt auf der Seite der Christen und ihrer Kirchen, – sie liegt auf Seiten der sogenannten christl. Nationen, die es hätten wissen müssen! Wem sonst als uns Christen gibt Gott die Gnade der Erkenntnis!

Wie sind wir damals mit dieser Gnade umgegangen, wie gehen wir heute mit ihr um?

Es hat sich nichts Grundlegendes verändert, die Uhr des Judenhasses tickt weiter.

Israel und das jüd. Volk stehen wieder am Pranger der Anklage!

Das Land der Väter in das Gott sein Volk geführt hat, soll wieder einen anderen Namen bekommen. Warum? Weil der Name Israel der Name des Zeugen Gottes ist.

Menschen (auch Christen) die das prophetische Wort nicht kennen, sagen „na und, Hauptsache wenn dadurch der Friede kommt“.

2000 Jahre gab es diesen Namen Israel über diesem Land nicht und trotzdem wurden Juden ermordet.

Synagogen brennen heute – Menschen werden ermordet weil sie Juden sind – und wieder sind die „Erklärer“ unterwegs. Solche, die immer schon wussten wie das Problem am Besten gelöst werden kann.

Solche „Erklärer“ gibt es auch in unseren Kirchen und Gemeinden. Wir müssen sie lieben, aber wir müssen ihren Erklärungen widersprechen. Es sind meist solche, die das Geheimnis Israel noch nicht verstehen, weil es dazu Gnade braucht. Aber auch solche sind dabei, die es nicht verstehen *wollen* denn das Verstehen hat seinen Preis:

„Wisse, nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich“.

Die Gemeinde in den Nationen ist von Gott her gesehen auf den „edlen Ölbaum“ *angewiesen* und es ist ein jüdischer Baum. Und das ist für die Nationen demütigend! Doch diese Demut ist der Preis des Verstehens.

Gott gab uns die Gnade, tiefer zu sehen, auf den Grund zu sehen, die Ursache zu erkennen! Ich möchte meinen Kindern und Enkelkindern die Ursache erklären, um ihnen damit ein Navigationsinstrument für kommende Tage in die Hand zu geben.

Nützen wir diese Chance.

Nützen wir die Gnade der Reue, einer Reue die zur wahren Buße führt, um uns vor Gott zu beugen wegen unserer eigenen Schuld, der Schuld unserer Kirchen und Völker!

Lasst uns solange gebeugt bleiben, **bis Gott uns wieder aufrichtet.**

Nutzen wir die Gnade, Fürbitte zu tun, dass Gott den Schleier von den Augen seines Volkes wegnimmt. Dass er Israel aus seinem Tiefschlaf aufweckt und es sich in dem erkennt, der das vollendete Israel ist, Jesus den wahren Sohn Israels.

Beten wir für die Kirche in den Nationen, dass Gott ihr das Geheimnis Israel offenbart.
